Berufliches Schulzentrum I Coburg
Staatliche Berufsschule I (Freiherr-von-Rast- Schule)
Staatliche Fachschule für Maschinenbautechnik
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege

Anja Golle übernimmt als erste Frau die Leitung des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums I Coburg

Zahlreiche hochkarätige Gäste überbringen ihr zur offiziellen Amtseinführung am 16. Januar 2025 die besten Wünsche.

Mit dem Wechsel von OStD Gerhard Schmid an die FOSBOS Bamberg zum 14.03.2024 entstand am großen Coburger Berufsschulzentrum I eine Vakanz in der Leitung, die durch die übrigen Schulleitungsmitglieder in enger Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken und der Dienststelle der Ministerialbeauftragten übergangsweise vertreten wurde.

Am 18.09.2024 wurde diese Lücke durch eine erfreuliche Nachricht für die Schulfamilie geschlossen:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

leider konnten heute nicht alle Kolleginnen und Kollegen an der Kurzkonferenz teilnehmen.
Ich möchte Ihnen mitteilen, dass die Schulleiterstelle wiederbesetzt ist. Ich wurde mit sofortiger Wirkung mit der Schulleitung des Beruflichen Schulzentrums Coburg I mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlichen Fachschulen für Ernährung und Versorgung sowie Kinderpflege, Staatlichen Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbau sowie Berufliche Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule betraut.
Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit.

Viele Grüße, Anja Golle, Schulleiterin

96450 Coburg
Plattenäcker 30
Telefon 09561 89-50 00
Telefax 09561 89-50 50
Internet www.rast-bs.de
E-Mail verwaltung@rast-bs.coburg.de

Wie bei Schulleiterwechseln üblich, galt es der Einführung in diese verantwortungsvolle Position auch einen offiziellen und feierlichen Rahmen zu geben. So wurde in Abstimmung mit allen relevanten Stellen, der Donnerstag, 16. Januar 2025 12:00 Uhr für die Amtseinführung festgesetzt.

Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste, wobei es sich alle geladenen Amtsträger nicht nehmen ließen, persönlich zu erscheinen. Dies waren insbesondere der Regierungsvizepräsident der Regierung von Oberfranken, Herr Thomas Engel, die Ministerialbeauftragte der beruflichen Oberschulen in Nordbayern, Frau Heidi Hübner, und von der Regierung von Oberfranken weiterhin den Leiter des Bereichs Schulen, Herrn Abteilungsleiter Stefan Kuen, sowie der Regierungsschuldirektor und Sachgebietsleiter für das Sachgebiet Berufliche Schulen 42.2 Herrn Gerhard Topinka.

Von Seiten der Träger des Sachaufwandes kamen Herr Oberbürgermeister Dominik Sauerteig und der Landrat des Landkreises Coburg, Herr Sebastian Straubel, sowie der zweite Bürgermeister der Stadt Coburg, Herr Hans-Herbert Hartan, der dritte Bürgermeister und Leiter des Referats Soziales, Bildung und Kultur, Herr Can Aydin sowie den stellvertretenden Landrat Herr Christian Gunsenheimer. Von Seiten der Berufskammern nahmen der Präsident der Handwerkskammer Oberfranken, Herr Matthias Graßmann sowie der Präsident der IHK zu Coburg, Herr Dr. Andreas Engel teil. Begleitet wurden diese vom IHK-Ehrenpräsidenten, Herr Friedrich Herdan, den Hauptgeschäftsführer Herr Siegmar Schnabel und den Leiter des Bereiches Berufliche Bildung, Herr Rainer Kissing sowie von der Handwerkskammer von Oberfranken der Leiter des Verwaltungssitzes Coburg, Herr Gerold Gebhard und den Leiter der Bildungszentren in Bamberg und Coburg, Herr Oliver Eismann. Als Mandatsträger im Deutschen Bundestag wurde Herr MdB Dr. Jonas Geißler begrüßt. Die fachliche Leiterin der Schulamtsbezirke Coburg Stadt und Land, Frau Schulamtsdirektorin Gisela Rhode war ebenso vor Ort, wie der Amtsleiter des Amtes für Schulen, Kultur und Bildung der Stadt Coburg, Herrn Norbert Anders und die Fachbereichsleiterin des Fachbereiches Bildung, Kultur und Sport im Landratsamt des Landkreises Coburg, Frau Brigitte Keyser.

Eng vernetzt ist ein berufliches Schulzentrum auch mit weiteren Stellen, so sind der Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, Herr Stefan Trebes sowie der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Coburg, Herr Ralf Wietasch, der Präsident der Hochschule Coburg Prof. Dr. Stefan Gast, der Kreishandwerksmeister der Kreishandhandwerkerschaft Coburg Herr Jens Beland, sowie der stellvertretende Kreisobmann des Bauernverbandes Coburg, Herrn Tobias Schneider der Einladung gefolgt. Aus dem schulischen Kontext waren zahlreiche Schulleiter und Weggefährten von Frau Golle aus ganz Franken gekommen. Komplettiert wurde der Reigen der über 200 Gästen durch Familienangehörige und Freunde von Frau Golle sowie den Eltern- und Schülersprecher und -sprecherinnen der Schulen des SBSZ I Coburg, den Vorstand des Fördervereins der Regiomontanus-Schule, die Lehrkräfte unserer Schulen, die Mitarbeiterinnen der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS), die Verwaltungsangestellten an den Schulen, die Haustechniker und Hausmeister der Schulen und das Reinigungspersonal an den Standorten des SBSZ I Coburg.

Zur Durchführung des Festaktes wurde ein Organisationsteam aus Frau Golle, Ihrem Ständigen Vertreter Jörg Zinn, Frau Bianca Merkle und Frau Stefanie Kornherr (die erfahrenste sowie die zum damaligen Zeitpunkt neueste Verwaltungsfachkraft) gebildet und ein feierliches Programm abgestimmt:

Programm

Musikalische Begrüßung - „Wir wachsen zusammen“

Begrüßung

Musikalische Gedanken - „Entwicklung“

Amtseinführung

- Regierungsvizepräsident Thomas Engel, Regierung von Oberfranken
- Ltd. OStDin Heidi Hübner, Ministerialbeauftragte für FOS BOS in Nordbayern

Musik und Frauen - „Power“

Grußworte

- Landrat Sebastian Straubel, Bildungspartner Landkreis Coburg
- Oberbürgermeister Dominik Sauerteig, Bildungspartner Stadt Coburg
- Präsident Matthias Graßmann, HWK für Oberfranken
- Präsident Dr. Andreas Engel, IHK zu Coburg

Musik die passt - „Sprung“

Personalratsvorsitzende des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums

Musikalische Stütze - „Fels in der Brandung“

Ansprache der Schulleiterin StDin Anja Golle

Musikalisches Intermezzo - „Erinnerungen“

Musikalischer Abschluss - „Gemeinschaftsgefühl“

Imbiss mit Umtrunk

Ab 11:30 Uhr begrüßte Frau Golle im Foyer der Beruflichen Oberschule die Gäste. Dort erwartete diese ein Sektempfang, die Möglichkeit, sich in ein Gästebuch einzutragen und eine Fotowand, vor der sich alle Gäste in verschiedensten Konstellationen fotografieren lassen konnten/sollten.

Nach zahlreichen Begegnungen, in den sich die Gäste schon vieles zu erzählen hatten, und nachdem alle Teilnehmer Ihre Plätze in der AULA gefunden hatten und einnehmen können, konnte der eigentliche Festakt fast pünktlich um 12:00 Uhr beginnen. Repräsentativ für die gesamte Schulleitung der Schulen begrüßten und moderierten die Veranstaltung Frau StDin Susanne Werner, StD Jens Aumüller und OStR Jörg Zinn.

Wochen vorher studierte die Schülerband und der Schulchor zahlreiche Stücke ein, und als Überraschung außerhalb des Programms sang ein begabter Schüler aus der Berufsfachschule für Kinderpflege ein Gesangs-Solo für das hochrangige Auditorium.

Der Regierungsvizepräsident, Herr Thomas Engel, nahm letztlich die Amtseinführung vor, hatte aber die mit dem Amt einhergehende Ernennungs-Urkunde zur Beförderung von Frau Anja Golle zur Oberstudiendirektorin noch nicht dabei. Dies wurde jedoch am 31.01.2025 nachgeholt (siehe Bild). Es folgten nun teils sehr philosophische, teils emotionale Grußworte der Ministerialbeauftragten Ltd. OStDin Hübner, des Abteilungsdirektors der Regierung von Oberfranken Kuen, von Oberbürgermeister und Landrat sowie den beiden Präsidenten von IHK und HWK, wobei anzumerken ist, dass IHK-Präsident Dr. Andreas Engel sein vorbereitetes Manuskript spontan verwarf und aus dem Stegreif eine zehnminütige Ansprache, orientiert an den dem Programm zu entnehmenden musikalischen Schlagworten, zum Besten gab.

Im nächsten Programmpunkt meldeten sich die Personalratsvorsitzenden der Schulen im Schulzentrum, Frau OStR Belinda Flemming und Herr FOL Stefan Prass, zu Wort. Neben einem Geschenk (Selfcare-Paket) gab es auch die passenden Appelle für die neue Schulleiterin aller Schulen, die im Übergangshalbjahr der Schulleitervakanz für die Geschicke der Berufs- und Fachoberschule verantwortlich war. Auf humorvolle Weise – in Form einer Analogie der Schulfamilie mit einem Golfverein – wurde deutlich, was sich die Vertretung der Kollegen (weiterhin) wünscht. Hier wurde schnell die erweiterte Schulleitung zu „Caddies“, das Hausmeisterteam zum „Greenkeeper“, das Kultusministerium zum Golfverband und die unterschiedlichsten Schularten in unserem Schulzentrum zu Golfschlägergruppen, die immer passgenaue Entscheidungen erfordern.

Unter großem Applaus betrat nun Frau Golle selbst das Rednerpunkt und agierte in Ihrer Rede mit sehr persönlichen Bezügen aus Ihrem privaten Umfeld, stellt aber auch die große Herausforderung für Ihr neues Amt in den Mittelpunkt: „43 unterschiedliche Kulturen, verschiedene Schularten und eine komplexe Struktur erfordern eine hohe Anpassungsfähigkeit“, so die neue Schulleiterin. Dabei formuliert sie drei Ziele für das Berufliche Schulzentrum:

- Stärkung der Gemeinsamkeiten und gleichzeitig Bewahrung unserer Vielfalt
- Transparenz
- Offene Kommunikation … und
- Außenwirkung der beruflichen Bildung stärken

Am Ende dankte Frau Golle Ihrem Schulleitungsteam, dem Organisationsteam der Veranstaltung, der Schulband unter Leitung von Herrn Matthias Schmidt und Herrn Ehrlicher, dem Schulchor und deren Solisten unter der Leitung von Herrn Werner Schmidt, sowie Frau Lang, Frau Bergmann, Frau Kremer, Frau Röhrich und den Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung für Part der Bewirtung, ebenso Frau Ludwig und Frau Scharnagl für die kreative Gestaltung der Dekoration.

Nach dem Ende des Feierlichen Aktes – sprich nach dem letzten musikalischen Beitrag – lud die Schulleiterin zum Imbiss, der im Eingangsbericht der Berufsschule aufgebaut wurde, ein und die Gäste konnten einen entspannten Ausklang mit guten Gesprächen verbringen.

Im Nachgang der Veranstaltung konnte sich die Schulleiterin noch über ein Geschenk freuen. Mit den Bildern von der Fotowand wurde ein Fotobuch gestaltet, das das Schulleitungs- und Verwaltungsteam der Berufsqualifizierenden Schulen des SBSZ I Coburg an OStDin Anja Golle übergaben. Die Freude darüber war sichtlich groß.

Jörg Zinn, OStR